

**BÜNDNIS 90**  
**DIE GRÜNEN**

Bündnis 90/Die Grünen · Im Rat der Stadt Siegen · Markt 2/Rathaus · 57072 Siegen

An den Vorsitzenden des  
Bauausschusses der Stadt Siegen  
Herrn R. Heupel

Rathaus Am Markt  
57072 Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
19. Mai 2021	
GR 4	PR
Akt.	INSTITUTE

0111

Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
Im Rat der Stadt Siegen  
Markt 2/Rathaus  
57072 Siegen  
0271 - 404-1432  
gruene@siegen.de

Mittwoch, 19.05.2021

Anfrage zur Sitzung des Bauausschusses der Stadt Siegen am 02.06.2021

**Novellierung des Denkmalschutzgesetzes und die Bedeutung der Änderungen für die Stadt Siegen und deren denkmalpflegerischen Aufgaben**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren,

in einer Zeit, in der Veränderungen so rasant vollzogen werden, braucht es einen kulturellen Anker. Wir haben das Bedürfnis, uns mit dem zu identifizieren wo wir geboren und aufgewachsen sind. Die markanten und über viele Jahre bewahrten Denkmäler geben vielen Menschen dieses Heimatgefühl. Deshalb sind der Schutz und die Pflege von Denkmälern essenziell und nach wie vor wichtig. Es geht um den möglichen Verlust der unverwechselbaren Gesichter unserer Stadt und der angrenzenden Dörfer, wenn sich das Verständnis von einem Denkmal was schützen gilt hin zu einem Objekt dessen Wert vor allem an seiner Nützlichkeit bemessen wird verändert.

Die angekündigte Gesetzesnovelle zum Denkmalschutz in NRW hat das Ziel, Verfahren zu vereinfachen, z.B. durch Umlegung der Zuständigkeit in die Kommunen. Wir sehen die Gefahr, dass schutzwürdige Objekte eben aufgrund dieser Vereinfachung nicht hinreichend geschützt werden können, gerade wenn besondere Investoreninteressen vorliegen.

Die Abschaffung der Benennungsherstellung in der Denkmalpflege birgt die Gefahr, dass die eh schon überlasteten Mitarbeiter\*innen der Verwaltung mit dieser Verantwortung über die Maße zusätzlich belastet werden könnten.

Die Fachämter der Landschaftsverbände haben über Jahre hinweg mit ihren ausgebildeten Experten und Expertinnen die nötigen Ressourcen, die für das Entdecken, Untersuchen und Erfassen von schützenswertem Gut notwendigen Expertisen zu erstellen. Das hat bisher gut funktioniert.

Im Hinblick auf die in der Novellierung geplanten Änderungen stellen wir folgende Fragen:

1. Wie will die Verwaltung zukünftig die Belange des Denkmalschutzes sicherstellen?

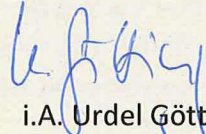


2. Mit welchem Personalbedarf rechnet die Verwaltung, um die Aufgabe sachgerecht zu erledigen (aktueller Stellenanteil, zukünftig notwendiger Stellenanteil)?
3. Welche Qualifikation hat aktuell das Personal, das die Aufgabe zur Zeit erledigt und welche Qualifikation wird zukünftig notwendig sein.
4. Welche Kosten werden von der Verwaltung für die Aufgaben in der Denkmalpflege zukünftig erwartet?
5. Sieht die Verwaltung die Gefahr von Interessenskonflikten zwischen Bauamt und der Denkmalpflege?
6. Wie schätzt die Verwaltung die Gefahr ein, von Immobilieneigentümer\*innen verklagt zu werden, wenn sie Veränderungen an denkmalgeschützten Bauten nicht genehmigt bekommen? Wächst der Druck auf die Stadt mit der Gesetzesnovelle?
7. Wie will die Verwaltung mögliche Konflikte in der Einschätzung eines möglichen Baudenkmals lösen?
8. Plant die Verwaltung eine Stellungnahme zur Novelle z. B. im Rahmen der kommunalen Spitzenverbände dazu abzugeben?

Mit freundlichen Grüßen,

für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
im Rat der Stadt Siegen

Jürgen Schulz  
Stadtverordneter,  
Mitglied im Bauausschuss

  
i.A. Urdel Götting  
Fraktionsbüro